

Äplerchilbi im Stadtgarten

Bild und Text von Max Tinner

Am dritten Stadtgarten-Wochenende wurde es urchig: In der Marktgasse wurde das Publikum vom Jodlerklub Altstätten, von den Hendermoos-Bueba, vom Alphorn-Duo Nauer Strebel und von der Rheintaler Trachtentanzgruppe unterhalten.



Es klang so idyllisch, wie es hier auf dem Bild aussieht: Der Jodlerklub Altstätten während eines seiner Auftritte vor der malerischen Häuserzeile in der Marktgasse.

Die Gartenschau Stadtgarten zog auch am dritten Wochenende mit Rahmenprogramm viel Publikum an. Unterhalten wurde es am Samstag vom Jodlerklub Altstätten und vom Ländlerquartett Hendermoos-Bueba, am Sonntag zusätzlich vom Alphorn-Duo Nauer Strebel und von der Rheintaler Trachten- und Volkstanzgruppe. Ein Programm so urchig wie eine Äplerchilbi. Dass es nicht nur urschweizerisch zu- und herging, lag an der Volkstanz-Jugendgruppe, die unter anderem eine Linedance-Einlage bot. Die vielen Besucher nutzten aber auch dieses Wochenende die Gelegenheit für einen Rundgang durch die über die ganze Altstadt verteilte Gartenausstellung. Manch einer entdeckte dabei sogar ein Stückchen Städtli, das er womöglich bislang kaum je wahrgenommen hat. Dies dank eines eigens für dieses Wochenende eingerichteten Cafés im Era-Graben. Das schmale Gässchen zwischen Marktgasse und Obergasse ist für gewöhnlich ein Rückzugsort der Anwohner. Für einmal aber luden Blueme Judith Schmidheiny und Karin und Alex Thür von der Gwundernase zum gemütlichen Verweilen genau hierher ein – zu einem Rendez-vous bei Kaffee und Kuchen an der Hintertür.